Englisch: Schulcurriculum Sek. I (G9)

Bezug: Kernlehrplan Englisch vom 23.06.2019

Stand: November 2023

UV 5.1 It's fun at home (ca. 38 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt* (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
EKK: ***Hörverstehen*:** Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren ***Orthographie:*** die Wörter des Grundwortschatzes schreiben **SLK:** einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen **VB:** Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** einem Dialog folgen, eine britische Familie kennenlernen, Songs verstehen ***Leseverstehen*:** Fotostory, Stammbaum, Erzähltext, Dialog ***Schreiben:*** einfache Notizen anfertigen; Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. einfache Notizen machen); Steckbrief erstellen, kurze Texte über die eigene Familie schreiben, Dialog ***Sprechen:*** u.a. sich begrüßen, sich und andere vorstellen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; über die Familie Auskunft geben und das eigene Zuhause berichten; u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; über Tiere sprechen ***Sprachmittlung:*** Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen) **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *classroom phrases*; Zimmer und Gegenstände; Farben, Zahlen bis 100, Alphabet; Familie; Häuser und Wohnungen ***Grammatik:*** *to be* (statements, negations, short answers, Entscheidungsfragen) im *simple present*; *there is/there are* (statements, negations, questions, short answers, Entscheidungsfragen); Possessivbegleiter; *s*-Genitiv und *of*-Genitiv; Präpositionen ***Aussprache und Intonation:*** grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, *short/long forms* ***Orthographie:*** die Wörter des Grundwortschatzes schreiben, einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden (*short and long forms)* **IKK:** ***persönliche Lebensgestaltung*:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben*:** anglophone Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale, kulturelle Aspekte: Greenwich, britische und deutsche Adressen vergleichen)	**Ergänzungstexte und Medien:** DVD ‚*Action UK*: *Around the house*'

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt* (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
	TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Video- und Audioclips (z.B. Rap), szenische Texte Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche, Steckbrief, Poster **SLK:** Vokabellerntechniken (z.B. Karteikarten, Klebezettel)	

UV 5.2 I'm new at TTS (ca. 38 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken ***Orthographie:*** typische Laut-Buchstaben Verbindungen beachten; einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter des Grundwortschatzes schreiben **<u>IKK:</u>** auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen **<u>SB:</u>** offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen, Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen **<u>VB</u>:** Medien und Informationen in der digitalen Welt (Bereich C)	**<u>FKK:</u>** ***Leseverstehen*:** Gespräch im Klassenzimmer; Fotostory ***Schreiben:*** über einen/e Mitschüler/in schreiben; Überschriften zu Erzähltext verfassen; Kurznachricht, Dialog verfassen ***Sprechen:*** über Hobbys, Schule und Mitschüler / -innen sprechen; sich über Schulregeln (Smartphones) und Schulaktivitäten austauschen; Regeln aufstellen; ein Interview führen; Dialoge vorspielen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Hobbys, Kleidung; Höflichkeitsformen; Schulgebäude und Klassenzimmer; Schulsachen; Personen ***Grammatik:*** *can/can't; definite and indefinite article*; *have/has got*; Imperativ; Demonstrativpronomen ***Aussprache und Intonation:*** Lautdiskriminierung ***Orthographie:*** unbestimmter Artikel ‚*a*' oder ‚*an*'; einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden (Großschreibung) **<u>IKK:</u>** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Lernen für die Schule, Hobbys **Ausbildung/Schule:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien (e.g. *school uniforms*) **<u>TMK:</u>** <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Textnachricht, Steckbrief, Piktogramm, Fotostory, Video- und Audioclips, szenische Texte <u>Zieltexte:</u> informierende Texte, Broschüre, Beschreibungen, Textnachricht, Überschriften verfassen	**<u>Projektarbeit</u>:** einen Prospekt über die eigene Schule (wahlweise digital) erstellen und präsentieren (unit task) **<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** • DVD ‚*Action UK*: *School clubs*' • Internetauftritt der *Thomas Tallis School*

UV 5.3 I like my busy days (ca. 38 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Hör-/Hörsehverstehen:*** kürzeren Unterrichtsbeiträgen, einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags und Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen ***Lesen:*** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Schreiben***: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte,Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte Aussagen formulieren; in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen; Bedingungen ausdrücken; über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen **<u>SLK:</u>** einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten **<u>SB:</u>** im Vergleich des Englischen mit der dt. Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** einem narrativen Text folgen; einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen ***Leseverstehen*:** eine E-Mail, einen kurzen narrativen Text verstehen ***Schreiben:*** Uhrzeit schreiben; den eigenen Tagesablauf festhalten; Textabschnitt aus der Perspektive einer anderen Person umschreiben ***Sprechen:*** über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen; Personen und Tiere beschreiben; die Uhrzeit nennen; eine Bildgeschichte nacherzählen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Uhrzeit; Gewohnheiten und Tagesabläufe; Personen und deren Gewohnheiten beschreiben ***Grammatik:*** *simple present* (Aussagesätze); adverbs of frequency; word order **<u>IKK:</u>** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebens-wirklichkeiten (kulturelle Aspekte: Umgangsformen; die Uhrzeit) **<u>TMK:</u>** <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, narrative und szenischeTexte, E-Mail, Tagebucheintrag, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Modeltexte umformen (einen Textausschnitt aus der Perspektive einer anderen Person schreiben); Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte **<u>SLK:</u>** Vokabellernen (Kollokationen); Einsatz von Stimme und Körpersprache in Rollenspielen	**<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** DVD *‚Action UK*: *Who's the fastest*‘ / *How to be polite in English‘*

UV 5.4 Let's do something fun (ca. 38 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Lesen:*** kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen ***Schreiben****:* kurze Alltagstexte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten ***Sprachmittlung:*** in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater Alltagstexte sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte Aussagen und Fragen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken **<u>IKK:</u>** zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in GB **<u>TMK:</u>** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern; einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen*****:** Informationen über Greenwich verstehen; Alltag eines Bauernhof-Mitarbeiters kennenlernen; Sehenswürdigkeiten in Greenwich entdecken; ein Outdoorhobby kennenlernen ***Leseverstehen*****:** Pläne und Absprachen verstehen; Auskünfte über einen Ort erfassen; einer Wegbeschreibung folgen; einen narrativen Text in Stichworten zusammenfassen ***Schreiben:*** FAQs zum eigenen Wohnort schreiben; Textüberschriften verfassen ***Sprechen:*** sich über Freizeitaktivitäten unterhalten; sich mit Freunden verabreden; Informationen erfragen und Auskunft geben; eine Wegbeschreibung geben **Sprachmittlung:** Fragen zu einer englischen Broschüre auf Deutsch beantworten **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Freizeitaktivitäten; Ortsbeschreibungen; nach dem Weg fragen und Wegbeschreibungen geben ***Grammatik:*** Entscheidungsfragen und *short answers* mit *do/does*; *negation* mit *don't/doesn't*; Objektpronomen; questions with *question words* mit *interrogative pronouns* und *do/does* **<u>IKK:</u>** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten (kulturelle Aspekte*: Greenwich Meantime*; Linksverkehr in Großbritannien)	**<u>Projektarbeit:</u>** • eine Umfrage durchführen und die Ergebnisse präsentieren (*unit task*) **<u>Ergänzungstexte und Medien:</u>** • DVD *‚Action UK*: *A tour through Greenwich / What is geocaching?'* • *Greenwich: Virtual tour through Greenwich* mithilfe von *digital maps* • Kap. 1/2 der Fortsetzungsgeschichte '*The end of world time'*

SB: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen, Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen **MB:** unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen […] (MKR 4.1)	**TMK:** Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, szenische und narrative Texte, Audio- und Videoclips, Broschüre Umgang mit Landkarten / Stadtplänen Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Textüberschriften, Umfragen **SLK:** Worterschließungstechniken	

UV 5.5 Let's go shopping (ca. 38 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags und Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen ***Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen ***Schreiben****:* kurze Alltagstexte verfassen; Arbeits- Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen; Bedingungen ausdrücken; über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen **<u>IKK:</u>** zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in GB; einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen; in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten **<u>SLK:</u>** Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** ein Telefonat verstehen; einen Einkaufsbummel in Greenwich erleben ***Leseverstehen*:** eine Einkaufstour durch Greenwich verstehen; einem Handlungsstrang folgen; Fragen zu einem Dialog beantworten; einem narrativen Text die Hauptinformationen entnehmen ***Sprechen:*** Einkaufsgespräche und Telefonate führen; Ereignisse beschreiben ***Sprachmittlung:*** Informationen aus einem Chat weitergeben ***Schreiben:*** mit jmd. chatten; eine Geschichte nacherzählen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Preise, Gefühle ***Grammatik:*** *present progressive*; *present progressive versus simple present;* Mengenwörter **<u>IKK:</u>** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten (kulturelle und soziale Aspekte: landesspezifische Gerichte; britische Währung; *charity shops)* **<u>SLK:</u>** systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum" (*clothes, food, games, toys*); Vokabellerntechniken (Apps, z.B. *Quizlet*)	**<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** • DVD ‚*Action UK*: *Out and about in Greenwich / Food in the UK'* □ • Kap. 3/4 der Fortsetzungsgeschichte '*The end of world time'* • Erstlektüre, z. B. Hamida Aziz, SOS: *Save our Sam!* (optional)

VB: Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B); Medien & Informationen in der digitalen Welt (Bereich C)	**TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Audio- und Videoclips, narrative und szenische Texte Zieltexte: Dialoge, Zusammenfassungen, Chats, Nacherzählungen	

UV 6 Across Cultures1: Let's discover TTS! (4 Stunden)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**fachliche Konkretisierungen**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Hör-/Sehverstehen:*** Hörtexten die wesentlichen Informationen entnehmen ***Lesen:*** Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen einen Stundenplan erstellen ***Schreiben:*** Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik***: Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken **<u>IKK:</u>** Zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien; offene und lernbereite Begegnung mit neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen; Austausch mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotype **<u>TMK:</u>** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren **<u>SLK</u>:** Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen **<u>MB:</u>** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2); unter Einsatz einfacher produktions-orientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** einen Vortrag über TTS verstehen; eine neue Mitschülerin in einem Gespräch verstehen ***Leseverstehen*:** das Verhalten von Charakteren bewerten ***Schreiben:*** Personen und Dinge näher beschreiben; einen Stundenplan, einen Flyer über einen Schulclub erstellen; Schlüsselbegriffe erkennen und Stichwortkarten erstellen ***Sprechen:*** eine Präsentation halten und ein Feedback zu einer Präsentation geben; über den Schulalltag sprechen; Dinge und Personen näher beschreiben; eine Präsentation gut strukturieren und überzeugend halten ***Sprachmittlung:*** über eine dt. Schul-AG auf Englisch berichten **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Schulalltag (Stundenplan, Schulfächer); Schulaktivitäten und -projekte; Ausdrücke zur Strukturierung und Gestaltung einer Präsentation; Gefühle **<u>IKK:</u>** **Ausbildung/Schule:** Einblick in den Schulalltag in GB (*school subjects and activities*) und Vergleich mit dem Schulalltag in Deutschland **<u>TMK:</u>** <u>Ausgangstexte:</u> Bildergeschichten; narrative und szenische, informierende und erklärende Texte; Bilder; Audioclips und <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen, Berichte; Flyer; *prompt cards* **<u>SLK:</u>** erstellen von *prompt cards* zur Strukturierung inhaltlicher Elemente eines Textes und Verarbeitung von Textinformationen; eine Präsentation erstellen und in Form einer Powerpoint-Präsentation oder einer analogen Version vorstellen; Vokabellerntechniken (Apps, z.B. Quizlet)	**<u>Projektarbeit:</u>** einen Flyer über eine AG der Schule digital erstellen und in Form einer Power-Point-Präsentation oder einer analogen Version präsentieren (*unit task*)

UV 6.1 It's my party (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**fachliche Konkretisierungen**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Hör-/Sehverstehen***: Hör-/Hörsehtexten die wesentlichen Informationen entnehmen ***Leseverstehen:*** kürzere Anleitungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen***: Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; einfache Texte sinnstiftend vorlesen. ***Sprachmittlung:*** in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln ***Schreiben*:** kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik*:** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken, in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken **<u>IKK</u>:** Zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien; in einfachen interkulturellen Kommunikations-	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** Situationen beschreiben; Unterhaltungen auf einer Party folgen; einen Song verstehen; eine Filmsequenz (Pyjama-Party) verstehen ***Leseverstehen*:** einem Dialog folgen; Ideen auf einer Webseite verstehen; einen narrativen Text verstehen und nacherzählen **Schreiben:** über Partys und Partyaktivitäten schreiben; ein Rezept oder eine Spielanleitung verfassen; einen besonderen Tag beschreiben; eine Einladung schreiben und beantworten ***Sprechen:*** über Geburtstage und andere Feste sprechen; über geeignete Geburtstagsgeschenke diskutieren; eine Partyszene beschreiben; Situationen und Gefühle beschreiben ***Sprachmittlung:*** ein englisches Spiel auf Deutsch erklären **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** verschiedenen Partys und Partyaktivitäten benennen; Datumsangabe; Ordinalzahlen; Gefühle ***Grammatik*:** Modalverben *can, can't must, needn't, mustn't; adjectives and their comparative and superlative forms* ***Aussprache und Intonation:*** Aussprache des Datums im Englischen ***Orthographie:*** Schreiben des Datums **<u>IKK:</u>** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); vergleichen, wie Feste und	**<u>Projektarbeit</u>:** eine Einladung erstellen und gestalten **<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** • DVD *‚Action UK*: *The sleepover'*

situationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten **TMK:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsorten-merkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern; einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren **SLK:** einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen **SB:** im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen **MB:** Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen (vgl. MKR 1.2) Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2) **VB:** Leben, Wohnen und Mobilität (Bereich D)	Traditionen (Geburtstage) in verschiedenen Ländern gefeiert werden **TMK:** Ausgangstexte: Bildergeschichten; narrative und szenische, informierende und erklärende Texte (z.B. Rezept); poster; Audio- und Videoclips; Textnachrichten Zieltexte: Einladungen; mind maps; szenische Texte; Alltagsgespräche; Zusammenfassungen **SLK:** Arbeit mit zweisprachigen Wörterbüchern; systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld ‚*party*' mithilfe von *mind maps* **MB:** Kontakte in sozialen Netzwerken reflektieren Verwendung von Quizlet und Edkimo etc. zur eigenständigen Wortschatzarbeit, Evaluation und Partizipation im Lernprozess	

UV 6.2 My friends and I (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**fachliche Konkretisierungen**	**Fakultative Ergänzungen**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags und Hör- und Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen***: Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik*:** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren ***Aussprache und Intonation:*** einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen **IKK:** Zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien; Vergleich von einfachen fremdkulturellen Werten, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive **SLK:** einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten	**FKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** Situationen beschreiben; eine längere Erzählung, eine Filmsequenz (ein neuer Mitschüler) verstehen ***Leseverstehen*:** einen Text aus einem Internetauftritt eines Outdoorzentrums, einen Reisebericht verstehen; einen Auszug aus einem Jugendroman verstehen ***Schreiben:*** einen Bericht verfassen; eine Rätselgeschichte schreiben; das Ende einer Geschichte erfinden; einen Reisebericht verfassen ***Sprechen:*** Situationen und Gefühle beschreiben; über die Vergangenheit sprechen; ein Gespräch aufrechterhalten; herausfinden, was passiert ist; Dinge beschreiben und vergleichen; das Ende einer Geschichte formulieren ***Sprachmittlung:*** die Inhalte eines dt. Flyers auf Englisch wiedergeben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Gefühle; Gruppenaktivitäten (z.B. Outdoor); *class trips*; Ausdrücke für Zeit und Ort; Wörter, die einen Text interessant gestalten ***Grammatik*:** *simple past:* Aussagen, Fragen, Kurzantworten, Verneinung; Adjektive: Steigerungsformen, Superlativ ***Aussprache und Intonation:*** regemäßige Endung *-ed simple past;* The alphabet ***Orthographie:*** kontinuierliches Rechtschreibtraining **IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Freizeitgestaltung von Kindern; Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten (geografische und soziale Aspekte: *charities, Wales*) **Ausbildung/Schule:** Einblick in den Schulalltag in GB (*yearbooks*)	**Projektarbeit**: • einen Reiseblog planen, schreiben und online oder offline oder in einer Power-Point-Präsentation vorstellen (*unit task*) **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD „*Action UK*: *The new boy'* • Auszug aus dem Jugendroman '*Wonder*' (R.J. Palacio)

MB: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2); unter Einsatz einfacher produktions-orientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)	**SLK:** Arbeit mit zweisprachigen Wörterbüchern; systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld ‚*feelings*' mithilfe von *mind maps* **TMK:** Ausgangstexte: Bildergeschichten; narrative und szenische, informierende und erklärende Texte (u.a. Präsentationen), *puzzle story*; Audio- und Videoclips; Musik als filmisches Mittel Zieltexte: (Reise-) Bericht; *puzzle story*	

UV 6.3 London is amazing! (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**fachliche Konkretisierungen**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags und Hör- und Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen ***Lesen:*** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** an *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse in elementarer Form vortragen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen ***Schreiben:*** Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen ***Orthographie:*** einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden **<u>TMK:</u>** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen **<u>SLK:</u>** einfache und anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen **<u>SB:</u>** offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen; Grob- und Detailverstehen; eine Filmsequenz (ein Ausflug in die Großstadt) verstehen ***Leseverstehen*:** geplante Aktivitäten, Vorschläge und Vorhersagen verstehen; Sachinformationen verstehen; eine Internet-Homepage verstehen; Hauptinhalte eines Textes verstehen; einen Auszug aus einem Jugendroman verstehen ***Schreiben:*** Hauptinhalte eines Textes bewerten; kurze Texte über Sehenswürdigkeiten verfassen; die Geschichte eines Gegenstandes erzählen ***Sprechen:*** über Aktivitäten in London sprechen; über geplante Aktivitäten, Vorschläge und Vorhersagen sprechen; eine Präsentation geben; Ideen entwickeln und präsentieren; sich zu Sachinformationen äußern; Handlungen beschreiben; seine Meinung zu einem Text äußern; Hauptinhalte eines Textes bewerten ***Sprachmittlung:*** Hauptpunkte einer Audioguide-Führung auf Deutsch wiedergeben; **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *sights and activities in London; personal vocabulary; French words in English; key words for structuring texts; phrases for presentation* ***Grammatik*:** *going-to future; some and any and their compounds; every* und *no; adverbs; adjectives versus adverbs* ***Orthographie:*** *-ly Endungen Adverbien* **<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale kulturelle, historische Aspekte: Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel in London) und der Vergleich mit dem eigenen Land **<u>TMK:</u>** <u>Ausgangstexte:</u> Bildergeschichten; Alltagsgespräche; narrative	**<u>Projektarbeit:</u>** • How to get around in London: Virtual Tour through London for children (e.g. '*Tower of London Kids'* Tour) mithilfe von digital maps (e.g. tube maps) • Internetrecherche: vorgegebene Links zu Sehenswürdigkeiten Londons auswerten **<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** • DVD *‚Action UK*: *A day out in London / London: A special city'* • Auszug aus der Klettlektüre '*The London game – a challenge for Dave* • Auszug aus dem Jugendroman '*The Copper Treasure'* (M. Burgess)

MB: einfache Informationsrecherchen zielgerichtet zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen filtern und strukturieren (vgl. MKR 2.1., 2.2); Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 4.1) **VB:** Leben, Wohnen und Mobilität (Bereich D)	und szenische, informierende und erklärende Texte; Bilder; Audio- und Videoclips; Internet-homepages; *setting and atmosphere* als filmische Mittel Zieltexte: Alltagsgespräche; Beschreibungen; narrative Texte **MB:** eine Tour durch London planen (inkl. Fortbewegungsmittel) und online oder offline oder in einer Power-Point-Präsentation vorstellen (*unit task*); alternativ eine entsprechende Präsentation zu einer Londoner Sehenswürdigkeit**SLK:** Texterschließungstechniken *skimming, scanning;* systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld ‚*giving presentations*' mithilfe von *key words*	

UV 6.4 Sport is good for you! (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**fachliche Konkretisierungen**	**Fakultative Ergänzungen**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; Hör-/ Hörsehverstehenstexten wesentliche Informationen entnehmen ***Lesen:*** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche beginnen und beenden; sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen ***Schreiben:*** Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen ***Sprachmittlung***: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mdl. sinngemäß übertragen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik***: Verbote, Erlaubnis [und Bitten] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken; über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren ***Aussprache und Intonation:*** die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren **IKK:** Zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien **TMK:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen **SLK**: einfache und anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen **SB:** im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen **VB:** Gesundheitsförderliche & nachhaltige Lebensführung & Ernährung	**FKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** einen Radiobericht, eine Filmsequenz (eine Sportverletzung) verstehen ***Leseverstehen*:** ein Interview, eine Geschichte, einen Auszug aus einem Jugendroman verstehen; einem Sachtext Informationen entnehmen ***Schreiben:*** eine Leerstelle in der Geschichte füllen ***Sprechen:*** über Sport reden; sagen, dass jemand etw. schon gemacht hat; ein Interview durchführen; über englischsprachige Länder reden; eine Geschichte nacherzählen; das Verhalten von Charakteren bewerten ***Sprachmittlung:*** einen Sachartikel auf Deutsch zusammen-fassen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Thema 'Sport', 'Unfall', 'Arztbesuch' ***Grammatik*:** *present perfect simple; present perfect versus simple past* ***Aussprache und Intonation:*** einen überzeugenden Radioreport aufnehmen ***Orthographie:*** kontinuierliches Rechtschreibtraining **IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Sport, Ernährung **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebens-wirklichkeiten (kulturelle Aspekte: Sport, Sprache) **TMK:** Ausgangstexte: Bildergeschichten; Alltagsgespräche; narrative und szenische, informierende und erklärende Texte; Interview; Bilder; Bericht; Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, Interview, Bericht, narrativer Text, Forumsbeitrag **SLK:** systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld ‚*sport*' mithilfe von *word clouds,* zum Themenfeld ‚*news report'* mithilfe von grids, zum Themenfeld ‚*spoken language*' mithilfe von *mind maps*; *note taking* zur Verarbeitung von Textinformationen **SB:** *cognates*	**Projektarbeit:** • einen Radiobericht planen, verfassen und aufnehmen (unit task) • Erstellen eines analogen oder digitalen Steck-briefes zu einem Sport-star oder einer Sportart **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD *‚Action UK: A picnic in the park / English around the world'*

UV 6.5 Stay in touch (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**fachliche Konkretisierungen**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; Hör-/ Hörsehverstehenstexten wesentliche Informationen entnehmen ***Leseverstehen:*** kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden ***Grammatik:*** über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken **<u>IKK:</u>** Zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den USA **<u>TMK</u>:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern; einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen **<u>SLK</u>:** einfache und anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; Übungs-	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen***: Antworten auf eine Umfrage verstehen; einen Song, eine Filmsequenz (*Wo ist mein Hund?*) verstehen ***Leseverstehen*:** Leserbriefe, einen Auszug aus einem Jugendroman verstehen; die Struktur eines Leserbriefes erfassen; verschiedene Erzählperspektiven untersuchen ***Schreiben:*** über eigene Gewohnheiten bzgl. Mediengebrauch berichten; Ratschläge erteilen; Leserbriefe schreiben und beantworten; Vor- und Nachteile beschreiben; Ideen verbinden und einen Text strukturieren ***Sprechen:*** über Mediengebrauch, den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen; auf Leserbriefe reagieren; Ratschläge erteilen ***Sprachmittlung:*** die Kernaussage eines deutschen Radioberichts auf Englisch wiedergeben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Medien, -nutzung; Phrasen zum Thema ‚Ratschläge' ***Grammatik*:** *question tags; linking words; modal ‚can('t) and its substitutes; should, shouldn't, could* ***Aussprache und Intonation:*** Wortbetonungen; Intonation bei Bestätigungsfragen ***Orthographie:*** kontinuierliches Rechtschreibtraining **<u>IKK:</u>** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); Bedeutung analoger und digitaler Medien in Schule und Freizeit **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: analoge und digitale Mediennutzung; Probleme und Ratschläge **<u>TMK:</u>** <u>Ausgangstexte:</u> Bildergeschichten; Alltagsgespräche; narrative und szenische, informierende und erklärende Texte; Briefe; Bilder; Song Audio- und Videoclips, Bericht <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche; Zusammenfassungen; Briefe **<u>SLK:</u>** systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld ‚*giving advice*' mithilfe von *grids*	**<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** • DVD ‚*Action UK*: *Where is Maisie?'*

und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten; den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten **MB:** unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) **VB:** Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft (Bereich C)	**MB:** digitale Korrespondenz zwischen einer *agony aunt* und einem Leser/einer Leserin erstellen	

UV 6.6 Goodbye Greenwich/Across cultures 2: British legends and stories (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**fachliche Konkretisierungen**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>EKK:</u> ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags, Hör-/ Hör-Sehverstehenstexten und kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen ***Leseverstehen:*** kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen **Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfasend wiedergeben; einfache Texte sinnstiftend vorlesen ***Sprachmittlung:*** in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken	**<u>EKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen***: die Kernaussagen über Orte verstehen; einem Dialog über eine bevorstehende Reise folgen; Durchsagen / eine Filmsequenz (Ferienaktivitäten) verstehen ***Leseverstehen***: ein Gespräch über Zukünftiges, ein Gedicht, eine Abenteuergeschichte verstehen; einer Touristen-Webseite wesentliche Informationen entnehmen ***Schreiben:*** ein Gedicht verfassen; die Fortsetzung einer Filmsequenz schreiben; Quizfragen formulieren; eine Postkarte, einen Tagebuch-eintrag schreiben ***Sprechen:*** *role play*: Im Reisebüro; Vorschläge machen; über Sagen und Legenden sprechen ***Sprachmittlung:*** eine Wettervorhersage adressatengerecht auf Englisch wiedergeben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Phrasen zur Beschreibung von Orten und zur Ticketbuchung; Reise (travel words); Wortfeld „Britische Heldenmythen, Sagen und Legenden“; Wortfeld ‚Kostüme, Requisiten‘ ***Grammatik*:** will-future; Kontrastierung von ‚*will*‘- versus ‚*going-to*-future‘; *conditional sentences type 1* ***Aussprache und Intonation:*** Cornish als besonderen Dialekt Großbritanniens kennen lernen ***Orthographie:*** kontinuierliches Rechtschreibtraining **<u>SLK:</u>** systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld ‚*landscapes, sights and acitivities*‘ mit Vokabelkategorien; *note taking* zur Verarbeitung von Textinformationen	**<u>Projektarbeit:</u>** • ein Quiz erstellen (*unit task*) **<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** • DVD ‚*Action UK*: *The Caves’*

SLK: einfache und anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten; den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten **IKK:** Zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien; Hineinversetzen in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur; Vergleich von einfachen fremdkulturellen Werten, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive. **TMK:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern; einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen **SB:** offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen; im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen; offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen **MB:** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2); unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale kulturelle, historische Aspekte: verschiedene Regionen des Vereinigten Königreiches; *Celtic languages in Britain* **Berufsorientierung:** Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und Freunden **TMK:** Ausgangstexte: informierende (*timetable*) und erklärende Texte; Alltagsgespräche; Landkarte; Bildergeschichten; narrative und szenische Texte; Briefe; Bilder; Gedicht; Audio- und Videoclips, Bericht Spannung als filmisches Mittel Zieltexte: Tagebucheintrag; Postkarte; Gedicht; narrative und szenische Texte (Dialog, Filmskript) **MB:** eine Multimedia-Tour durch Cornwall planen und online oder offline oder in einer Power-Point-Präsentation vorstellen; eine Reiseverbindung recherchieren; Internetrecherche über historische Personen und Legenden	

UV 7.1 Find your place (ca. 32 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt* (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen*:** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizierte Gefühle der Sprechenden identifizieren ***Lesen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags in Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ***Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vortragen ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Mediation:*** in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden	**FKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** eine Radiosendung verstehen; einer Diskussion folgen; eine Filmsequenz verstehen und Schlüsselbegriffe notieren; zwei Versionen einer Szene vergleichen; die Handlung einer Filmsequenz anhand von Fragen zusammenfassen ***Leseverstehen*:** Schlüsselbegriffe finden; Hauptthema identifizieren; Wendepunkte einer Geschichte erkennen ***Sprechen:*** über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen; einen Kompromiss finden; auf schwierige Situationen reagieren; über Vorbilder diskutieren; adäquate Ratschläge geben; über eigene Erfahrungen berichten ***Schreiben:*** Wunschvorstellungen ausdrücken; das Ende einer Geschichte schreiben; einen Forumseintrag schreiben; einen Tagebucheintrag schreiben ***Mediation:*** die wichtigsten Informationen eines Flyers auf Englisch zusammenfassen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Redewendungen (*idioms*); Persönlichkeiten und Interessen; Essen und Trinken; Reaktionen beschreiben; *polite and impolite phrases; figurative and literal language: simile, metaphor, rhyme schemes*	**Projektarbeit:** • *podcast „How to become an influencer"* • *Solving a conflict* (*Unit Task*) **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD *'Action UK! 'When Sean came to visit'* **Text & media smart 1** • *Songs and poems*

Grammatik: Bedingungen und Bezüge darst üellen ***Aussprache und Intonation:*** in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren ***Orthographie:*** die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen beachten **IKK:** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und in Frage stellen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen **SLK:** in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern **SB:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren, ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den	***Grammatik:*** Wdh. *conditional sentences type 1, conditional sentences type 2, reflexive pronouns and each other* ***Aussprache und Intonation:*** das Trainieren von höflichem Verhalten in ungewohnten bzw. peinlichen interkulturellen Situationen; *sounds and spellings* ***Orthographie:*** kontinuierliches Rechtschreibtraining **IKK:** ***persönliche Lebensgestaltung:*** Einstellungen; Fähigkeiten; Konflikte und Interessen Jugendlicher; Hobbys; Wohnen und Zusammenleben in der Familie; Leben in der *peer group;* Freundschaft; Hobby; Sport; Musik **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte, Diagramme, Radiosendungen, Interview; Literarische Texte: narrative Texte, Liedtexte, Gedichte, Audioclips Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Erfahrungsberichte, Emails, *blog posts*, *diary entry*; literarische Texte: Geschichten, szenische Texte, Audioclips und Videoclips **SLK:** grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)	

Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern. **MB:** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 4.1) **VB:** Medien und Information in der digitalen Welt -Medienwahrnehmung und Mediennutzung (Rahmenvorgabe Bereich D)	**MB:** einen Forumsbeitrag online oder offline erstellen und präsentieren	

UV 7.2 Let's go to Scotland (ca. 26 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
EKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizierte Gefühle der Sprechenden identifizieren ***Lesen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags in Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ***Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vortragen notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeitsergebnisse detailliert festhalten **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen; Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken; Handlungen vergleichen und näher beschreiben	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen:*** individuellen Sprechbeiträgen die Hautthemen zuordnen und Details entnehmen; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen sowie in einer Filmsequenz erfolgreiche Gesprächsstrategien identifizieren ***Leseverstehen*:** Belegstellen in einem Text finden; Textmerkmale identifizieren; Textabschnitte zusammenfassen und entnehmen, wie sich Charaktere fühlen ***Sprechen:*** Orte beschreiben; Bilder beschreiben; Quizfragen beantworten; ein Interview führen (*role play*); eine Erfindung vorstellen ***Schreiben:*** ein fiktives Land mit seinen Menschen und seiner Kultur beschreiben; einen Reiseblog schreiben; einen überzeugenden Text für eine Broschüre/Webseite schreiben; eine Episode in einer Geschichte ergänzen; über Sehenswürdigkeiten schreiben; ein Filmskript zu einer Begegnungssituation verfassen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Bildbeschreibung; Orte beschreiben; Wendungen für das Führen eines Interviews; *strong adjectives* ***Grammatik:*** *passive: simple present, simple past, present perfect simple; past progressive; adverbs of degree*	**Projektarbeit:** • Anfertigen einer Brochüre oder Website zu *'Come and visit us!'* (Unit Task) **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD *'Action UK! How times change'*

Aussprache und Intonation*:** gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen; grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, ***Orthographie: ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben **IKK:** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen, grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie in Frage stellen **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen; Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz von produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen **SLK:** in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern **SB:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren, ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern **MB:** Informationsrecherchen zielgerecht durchführen und themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten sowie	***Aussprache und Intonation:*** *Scottish accents, small talk, syllable stress* ***Orthographie:*** kontinuierliches Rechtschreibtraining **IKK:** ***Persönliche Lebensgestaltung***: Lebenssituation und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Schottland ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Landschaften, Städte, Kultur, Traditionen Schottlands (*Scottish traditions and Scotland's anthems*) **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte, Interviews, *blog posts* Alltagsgespräche, *blog posts;* Literarische Texte: narrative Texte, Liedtexte, Audioclips und Videoclips Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Interviews, *persuasive texts*, *blog posts*, digital gestützte Präsentationen (*travel blog*); literarische Texte: Geschichten, szenische Texte **SLK:** einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend); einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (*peer evaluation*) **MB:** einen Reisebericht in Form eines *blog posts* inklusive Bildern verfassen und präsentieren	

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 2.1, 2.2 und 4.1) **VB:** Medien und Informationen in der digitalen Welt - Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C)		

UV 7.3 What was it like? (ca. 32 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren ***Lesen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags in Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ***Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vortragen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vortragen ***Schreiben***: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Mediation:*** in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen	**FKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen; eine Stadtführung verstehen; eine Zeitreise verstehen und audiovisuelle Effekte einer Zeitreise verstehen; eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren ***Leseverstehen*:** kurzen Sachtexten die Hauptaussage entnehmen; Epochen auf der Grundlage von Texten vergleichen; die zeitliche Reihenfolge von Ereignissen erkennen; Emails, Textnachrichten und Karten verstehen ***Sprechen:*** ein Objekt beschreiben und seine Stellenwert begründen; über Museen sprechen; Informationen in einem Museum erfragen (*role play*); persönliche Erfahrungen beschreiben; über gutes und schlechtes Benehmen sprechen; eine interkulturelle Begegnung beschreiben; ein Gespräch mit Fremden initiieren (*role play*) ***Schreiben:*** einen Sachtext schreiben; einen Tagebucheintrag schreiben; Emails, Briefe, Textnachrichten und Karten verfassen (*greeting cards);* Tipps für Reisende erstellen ***Mediation:*** eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben	**Projektarbeit:** • *Our historical gallery walk* (Unit Task) **Ergänzungstexte und Medien:** • *DVD 'Action UK! The girl from the past'* • story *'The Spaniards are coming'*

Verfügen über sprachliche Mittel: ***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden ***Grammatik:*** Beziehungen innerhalb eines Satzes wiedergeben und Zusatzinformationen geben ***Aussprache und Intonation:*** in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren ***Orthographie:*** die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben **IKK:** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie in Frage stellen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären **SLK:** unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern **SB:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren, ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern **MB:** Informationsrecherchen zielgerecht durchführen und themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten	**Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Historische Objekte; Wendungen zum Präsentieren von Objekten im Museum; Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten; Formeln der Begrüßung und Verabschiedung; Glückwünsche; *greetings; icebreakers* ***Grammatik:*** *defining relative clauses, contact clauses, prop word one/ones* ***Aussprache und Intonation:*** Anwendung klarer Aussprache und höflicher Ausdrücke beim Vorführen von Dialogen; Verwendung von deutlicher Sprechweise beim Halten einer Rede; *phonetic alphabet* ***Orthographie:*** kontinuierliches Rechtschreibtraining **IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Kennenlernen verschiedener Epochen in der Geschichte Großbritanniens (*periods of British history, historic buildings*); Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (kulturelle, politische und soziale Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte, Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Interviews, E-Mails, Briefe; Textnachrichten, Grußkarten, Audio- und Videoclips; literarische Texte: narrative und dramatische Texte, Liedtexte; Audio- und Videoclips Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Interviews, Erfahrungsberichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen, (Leser-)Briefe, E-Mails, Textnachrichten, Plakate, digital gestützte Präsentationen, Audio- und Videoclips; literarische Texte: Geschichten, szenische Texte **SLK:** grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation; grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks; grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) **MB**: Epochen der britischen Geschichte recherchieren und in Form eines Gruppenpuzzles vorstellen	**Text and media smart 2** • *On- & offline communication*

filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten sowie Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 2.1, 2.2 und 4.1) **VB:** Medien und Informationen in der digitalen Welt - Informationsbeschaffung und -bewertung; Mediennutzung (Rahmenvorgabe Bereich C)		

UV 7.4 On the move (ca. 22 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren ***Lesen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags in Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ***Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vortragen; notitzgestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen ***Schreiben***: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Mediation:*** in Begegnung-situationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden,	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einer Unterhaltung Details der Reise entnehmen; einem Gespräch entnehmen, was auf Reisen beachtet, werden muss; Durchsagen verstehen ***Leseverstehen:*** Informationen über Charaktere sammeln und vergleichen ***Sprechen:*** über Vor- und Nachteile von Transportmitteln sprechen; ein Interview mit einem Star führen (*role play*); berichten, was man nicht konnte oder durfte ***Schreiben:*** einen Reiseblog schreiben; eine Reiseplanung erstellen; eine Fortsetzung zu einer Geschichte schreiben ***Sprachmittlung:*** Informationen auf Deutsch wiedergeben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Reisen; Reise- und Migrationsanlässe; Personen beschreiben	**Projektarbeit:** • Erstellen einer Reiseroute zu *'Our class trip'* (Unit Task) **Ergänzungstexte und Medien:** • *DVD 'Action UK! The guitar lesson'* • story '*Screen Enemies*'

Grammatik: weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken ***Aussprache und Intonation:*** grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren ***Orthographie:*** ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache **IKK:** grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie in Frage stellen typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen **SLK:** unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern **SB:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern **MB:** Informationsrecherchen zielgerecht durchführen und themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten […] (MKR 2.1, 2.2) **VB:** Medien und Informationen in der digitalen Welt - Informationsbeschaffung und -bewertung; Mediennutzung (Rahmenvorgabe Bereich C); Leben, Wohnen und Mobilität - Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)	***Grammatik:*** *simple present and present progressive with future meaning, modal auxiliaries and their substitute forms* ***Aussprache und Intonation:*** Verwenden von angemessener Intonation beim Vorspielen einer Szene aus einer Geschichte ***Orthographie:*** kontinuierliches Rechtschreibtraining **IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**: Reisen, Gründe für Auswanderungen, persönliche Erfahrungen von Migranten **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips; literarische Texte: narrative und dramatische Texte, Liedtexte, Audio- und Videoclips Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche; Erfahrungsberichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Briefe, E-Mails, Plakate, digital gestützte Präsentationen, *Reiseblogs,* Audio- und Videoclips; literarische Texte: narrative und dramatische Texte **SLK:** grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation; grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks; grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend); grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten **MB:** Internetrecherche bezüglich Reisemöglichkeiten durchführen und auf Basis der Ergebnisse bewerten	

UV 8.1 Across cultures1: The USA - country of contrasts / Unit 1: Kids in America/Across cultures2: School life - dos & don'ts (ca.25 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt* (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
EKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/ Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Leseverstehen:*** Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Sprachmittlung:*** in schriftlichen Kommunikations-situationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden.	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** einen Vortrag verstehen; einem Gespräch über *American football* Details entnehmen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; die Persönlichkeit der Charaktere und ihre Rolle im Film beschreiben; einer Filmsequenz wesentliche Informationen über eine Schule entnehmen ***Leseverstehen***: kurze Sachtexte verstehen; Chateinträge lesen und bewerten; in Chatnachrichten geäußerte Gedanken vergleichen; einem narrativen Text die Hauptinformation entnehmen; einem Gespräch folgen; einen narrativen Text verstehen und Abschnitten Überschriften zuordnen; ***Sprechen:*** Fragen über das Leben in den USA formulieren; über Eindrücke sprechen; Vorlieben und Abneigungen äußern; die eigene Meinung begründen; die Gründe für Schulregeln erklären; über die Regeln an der eigenen Schule sprechen; ein Bild beschreiben und analysieren; über Zugehörigkeit sprechen; über Feste und Feiertage sprechen; einen Konflikt lösen (*role play*); in einem Dialog jemanden überzeugen (*role play*) ***Schreiben:*** eine Chatnachricht verfassen; Gedanken formulieren; eine E-Mail schreiben und darin Ratschläge geben; beschreiben, wofür man dankbar ist; eine Geschichte umschreiben; die eigene Meinung begründen; einen Beitrag für das Jahrbuch verfassen, Seiten eines Jahrbuchs erstellen ***Sprachmittlung:*** Erfahrungen in einem Blogeintrag auf Deutsch zusammenfassen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfeld USA: Stadt- und Landleben (Kontraste beschreiben), Geografie, Klima, Identität; Schul-/ Familienleben und Freizeit von Kindern in den USA; Regeln und Konsequenzen; Wendungen, um einen Standpunkt zu äußern und zu überzeugen; AE vs. BE; Bildbeschreibungen; Kompromisse finden	**Projektarbeit**: • eine Präsentation über Deutschland erstellen • ein Jahrbuch gestalten (*unit task*) • Erstellen von *blog entries* zu *High School Life* **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD ‚*Action USA*: *Go on, text her!*' • fact page *'The US school system'*

Aussprache und Intonation: gängige Aussprachevarianten des AE erkennen und verstehen ***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben ***Orthographie:*** grundlegende orthografische Unterschiede des BE und AE Englisch erkennen und beachten **IKK:** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und in Frage stellen; typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden **SLK:** Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen **SB:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern	***Aussprache und Intonation:*** *AE* verstehen ***Grammatik:*** *the gerund; infinitive constructions; the present perfect progressive* **IKK:** ***persönliche Lebensgestaltung*:** Hobbys und Interessen sowie Familienleben amerikanischer Jugendlicher ***Ausbildung/Schule:*** Einblick in den Schulalltag in den USA (z.B. *The Pledge of Allegiance, Dress Code, detention*) ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten in den USA – Feste und Traditionen (*Thanksgiving*) **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte; Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, *blog posts*;, Audio- und Videoclips; literarische Texte: narrative und dramatische Texte; Cartoons; Liedtexte; Audio- und Videoclips Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Erfahrungsberichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen; E-Mails, blog posts; Plakate, digital gestützte Präsentationen; Audio- und Videoclips; literarische Texte: Geschichten, szenische Texte **SLK:** im Hinblick auf *AE/BE* mit Wörterbüchern digital oder analog arbeiten **SB:** grundlegende Unterschiede zwischen *BE* und *AE* erkennen und beschreiben	

MB: Informationsrecherchen zielgerecht durchführen und themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten […] (MKR 2.1, 2.2); Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 4.1) **VB:** Medien und Informationen in der digitalen Welt - Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Leben, Wohnen und Mobilität (Bereich D)	**MB:** eine Internetrecherche zum Thema ‚*Kids in America*' durchführen; Werkzeuge zum Umrechnen von Einheiten (*currency, temperature*) kennen und verwenden; Textverarbeitungsprogramme (z.B. *Word*) zum Erstellen einer Jahrbuchseite verwenden	

UV 8.2 A nation invents itself / Across Cultures: At home with an American family (ca. 30 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Leseverstehen:*** Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen ***Schreiben:*** kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten	**FKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** eine Radiosendung zum Thema '*immigration'* verstehen; den Inhalt einer Unterhaltung zum Thema '*immigration'* zusammenfassen; die Konzepte *melting pot* und *salad bowl* verstehen ***Leseverstehen*:** kurze Sachtexte über die amerikanische Geschichte, einen Dialog über die Herkunft einer Familie, eine Webseite über das Leben der Amish verstehen; einem Tagebucheintrag einer Siedlerfamilie folgen; Bildern Sachtexte zuordnen; ***Sprechen:*** über das moderne Amerika, über Migrationsanlässe und die Gefühlslage von Migranten sprechen; Rechercheergebnisse über *Native Americans* präsentieren; über deutsche und amerikanische Erfindungen sprechen; ein Interview führen; einen Charakter zu dessen Gefühlen befragen (*hot seat*); sich in Personen und Situationen hineinversetzen; ein Gemälde beschreiben; ein historisches Foto, einen Cartoon beschreiben und analysieren und die Absicht herausarbeiten; (Statistiken auswerten und Schlussfolgerungen ziehen); eine statistische Karte auswerten; über Pflichten und Regeln zuhause sprechen; zu Besuch bei der Familie eines Freundes (*role play*) ***Schreiben:*** einen Brief verfassen; eine Bildgeschichte, einen Bericht, die Fortsetzung eines Tagebuchs schreiben; den Inhalt einer Unterhaltung, einen Sachtext zusammenfassen; die Bedeutung einer Erfindung	**Projektarbeit:** • ein Interview mit einem Einwanderer führen (*unit task*) • online oder offline Präsentationen zu Native Americans erstellen **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD ‚*Action USA*: *A big salad bowl'* • fact page *'Time line of US history'* • fact page *'Native Americans and their culture'*

Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. ***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Bedingungen und Bezüge darstellen ***Aussprache und Intonation:*** die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren **IKK:** Zurückgreifen auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den USA; sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen; typische (inter-)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren	begründen; ein Gemälde analysieren; in einem Chat über Gemeinsamkeiten und Unterschiede berichten ***Sprachmittlung:*** Informationen eines englischen Sachtextes zum Thema '*inventions'* anhand von Fragen auf Deutsch wiedergeben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfelder '*different periods of American history' und 'different aspects of the USA today*'; Wortfamilien zum Thema '*Amish;* eine Zusammenfassung erstellen; ***Grammatik:*** *the past perfect simple; adverbial clauses; defining and non-defining relative clauses* ***Aussprache und Intonation:*** in Aussagesätzen und Fragen; höfliche Reaktionen auf Aussagen trainieren und dabei angemessene Intonation anwenden **IKK:** ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben*:** Aspekte der modernen USA und Lebenswirklichkeit amerikanischer Jugendlicher im Vergleich zu vergangenen Epochen der amerikanischen Geschichte **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende (*report*) und argumentative Texte; Alltagsgespräche, Interviews; (Leser-)Briefe, E-Mails; Zeitschriftenartikel; (Diagramme); Audio- und Videoclips; literarische Texte: narrative und dramatische Texte (Tagebucheintrag); Cartoons, Bilder Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Interviews; Erfahrungsberichte (*report)*, Zusammenfassungen, Stellungnahmen;	**Text & media smart 1:** • dealing with visuals (pictures, cartoons, charts, maps)

analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden **SLK:** unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte; und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen **SB:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben **MB:** Informationsrecherchen zielgerecht durchführen und themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten […] (MKR 2.1, 2.2); Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 4.1); unter Einsatz produktionsorientierte Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) **VB:** Medien und Informationen in der digitalen Welt - Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Leben, Wohnen und Mobilität (Bereich D)	(Diagramme, Statistiken); E-Mails, *travel blog;* Plakate, digital gestützte Präsentationen; literarische Texte: Brief, Tagebucheintrag, (Bild-) Geschichten, szenische Texte **SLK:** im Hinblick auf AE mit Wörterbüchern digital oder analog arbeiten **MB:** eine Internetrecherche zum Thema ‚*Native American tribes'* und ‚*German inventions*' durchführen	

UV 8.3 City of dreams: New York / Across cultures: What you say and how you say it (ca. 25 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren ***Leseverstehen:*** Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; Texte sinnstiftend und darstellle-risch-gestaltend vorlesen ***Schreiben:*** kreativ gestaltend eigene Texte; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Sprachmittlung:*** in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen *AE* und *BE* beachten ***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken; Handlungen vergleichen und näher beschreiben; Bedingungen und Bezüge darstellen **<u>IKK:</u>** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen*****:** die Wirkung des Songs ‚*Empire State of Mind*' untersuchen; einen Dialog verstehen; Unterschiede zwischen *BE* und AE heraushören; ein Interview verstehen; Unterschiede im Verhalten von Einheimischen und Touristen identifizieren; Unterschiede zwischen *BE, AE* und Canadian English herausarbeiten; die Bedeutung verschiedener Sprachebenen kennen ***Leseverstehen*****: e**inem Chat Reisepläne entnehmen; einen narrativen Text scannen; Personen anhand ihrer Äußerungen beschreiben; eine *graphic novel* zusammenfassen und deren Merkmale erkennen; (Unterschiede zwischen Roman und *graphic novel* herausarbeiten) ***Sprechen:*** über Eindrücke einer Großstadt sprechen; Informationen für eine Stadtführung vertonen; ein Gespräch im Taxi (*role play*); Spekulationen zum Inhalt eines Textes anstellen; einen Podcast erstellen; Anwenden der unterschiedlichen Aussprache; ***Schreiben:*** Fakten für eine Webseite zusammentragen; die Fortsetzung einer lustigen Geschichte schreiben; das eigene Leben mit dem einer anderen Person vergleichen; einen Plan für die Fortsetzung einer *graphic novel* erstellen; einen kurzen biografischen Text schreiben; einen Dialog auf einer anderen Sprachebene umschreiben ***Sprachmittlung:*** spezifische Informationen einer Stadtführung auf Deutsch wiedergeben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*****:** Wortfelder ‚*Life in a big city*', '*graphic novels*', BE und AE; Wendungen zum Führen von Interviews ***Grammatik:*** *indirect speech with and without backshift; indirect questions, commands and requests* **<u>IKK:</u>** ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben*****:** Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel von New York City	**<u>Projektarbeit</u>:** • einen Podcast zu einem Audioguide für eine Stadtführung durch N.Y. erstellen (*unit task*) • authentische historische Zeugnisse mit Podcasts, Videos und Briefen auf der Ellis Island website recherchieren **<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** • DVD ‚*Action UK*: *New Yorkers don't do things like that!'* • fact page *'New York, New York"*

lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären; sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen stellen	***Berufsorientierung:*** einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten	
TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden	**TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte; Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Interviews; E-Mails; Flyer, Prospekte, Diagramme; Audio- und Videoclips; literarische Texte: narrative und dramatische Texte; *graphic novel*; Audio- und Videoclips Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Interviews; Erfahrungsberichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen; *podcast* Interview, *travel blog entry*, digital gestützte Präsentationen; Audio- und Videoclips; literarische Texte: Geschichten, *graphic novel*; szenische Texte; *script*; Videoclip	
SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden		
SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern	**SB:** Verwendung indirekter Rede im Dt. im Vergleich zum Engl.	
MB: Informationsrecherchen zielgerecht durchführen und themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten […] (MKR 2.1, 2.2); Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 4.1); Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 4.1)	**MB:** eine Internetrecherche über eine Heimatstadt für eine Webseite zusammenfassen; Zeitzonen mithilfe von digitalen Tools recherchieren; mithilfe digitaler Karten einen Eindruck von einer Stadt gewinnen;	

UV 8.4 The Pacific Northwest (ca. 28 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
EKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Leseverstehen:*** Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Sprachmittlung:*** in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinnge-	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** den Bericht eines Fremdenführers verstehen; einem Notruf wichtige Details entnehmen; einer Diskussion folgen; einem Interview mit einem Buchautor folgen und die Hauptinformation entnehmen ***Leseverstehen*: i**n einem Gespräch geäußerte Einstellungen vergleichen; einen Blogeintrag zusammenfassen; eine Legende verstehen und Textsortenmerkmale erkennen; *story*: u.a. Die Bedeutung von Tier-auffangstationen aus einem Romanauszug herausarbeiten; Stadt- und Landleben vergleichen; einen Romanauszug zusammenfassen; Charaktere beschreiben; den Schreibstil analysieren; Schlüsselzeilen erläutern: Merkmale multi-modaler Romane ***Sprechen:*** über Aspekte des Stadt- und Landlebens sprechen; eine kurze Umfrage machen; einen Kurzvortrag über den Beitrag von Nationalparks zum Umweltschutz halten; Für und Wider debattieren (*unit task*); einen Cartoon beschreiben; eine Sprachnachricht formu-lieren; ein Buchcover präsentieren ***Schreiben:*** einen Text für eine Webseite schreiben; einen Prospekt mit nützlichen Tipps erstellen; einen argumentativen Eintrag für ein Webforum schreiben; einen Blogeintrag auf Grundlage eines Roman-auszugs erstellen; einen Flyer oder eine Webseite für eine Spenden-aktion (‚*wildlife centre*') erstellen; von einem Missverständnis berichten; einen Dialog erstellen; einen kurzen argumentativen Text über Bücherverbote schreiben; eine Buchrezension verfassen; einen kreativen Text verfassen (*fan fiction*) ***Sprachmittlung:*** Informationen aus einem Prospekt zum Thema ‚D*o's and don'ts zumVerhalten in den Bergen amerikanischer Nationalparks*' ins Englische übertragen; eine Buchempfehlung auf Englisch geben	**Projektarbeit:** • eine Debatte zum Thema *'Big city life or sustainable development? - It's our future!'* durchführen (*unit task*) • Erstellen eines Buchcovers • gruppenteilige Präsentationen zu '*Native Americans then and now'* **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD ‚*Action USA*: *At the beach in Sandy Hook, New Jersey'* • Roman '*The Absolutely true diary of a part time Indian*'(S. Alexie) • fact page *'National Parks in the US'* **Text & media smart 2:** • dealing with novels: '*The Absolutely true diary of a part time Indian*' (Sh. Alexie) in Auszügen oder als Ganzschrift (s.o.) • fan fiction

mäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen *AE* und *BE* beachten; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** Bedingungen und Bezüge darstellen; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen Geben ***Aussprache und Intonation:*** in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren **IKK:** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stelle **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen **SLK:** Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge Skills, Grammar und Dictionary im Schülerbuch) den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten **SB:** das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern	**Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfelder '*Aspects of the Pacific Northwest', 'emergency calls'; false friends*; eine Umfrage machen; argumentieren **Grammatik:** Gebrauch von *definite and indefinite articles*; Bedingungssätze Typ 3 ***Aussprache und Intonation:*** das angemessene Register bei Debatten identifizieren und verwenden **IKK:** ***persönliche Lebensgestaltung / Ausbildung/Schule:*** Anhand eines Romanauszugs Einblick in den Schulalltag eines Teenagers indiani-scher Abstammung erhalten ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben*:** Einblick in die Region des pazifischen Nordwestens am Beispiel von Seattle und versch. Nationalparks **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte; Alltagsgespräche, Zeitschriftenartikel, *blog posts*; Prospekte, Audio- und Videoclips; literarische Texte: narrative und dramatische Texte; Cartoons; *fan fiction* Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, *website*, Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Sprachnachricht, *blog entry*; Flyer/Prospekt; Audio- und Videoclips; literarische Texte: Geschichten, szenische Texte;	

MB: Informationsrecherchen zielgerecht durchführen und themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten […] (MKR 2.1, 2.2); Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 4.1); Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen entwickeln (MKR 1.2)	**MB:** eine Internetrecherche zum Thema ‚*My hometown*' für die Webseite eines Fremdenverkehrsamtes durchführen; das Smartphone als Hilfsmittel zur geographischen Orientierung einsetzen; digitale Übersetzungstools kennenlernen und evaluieren	

UV 9.1 Across cultures1 / California Dreaming: (ca.20-25 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt* (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
EKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren ***Leseverstehen:*** komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lernen und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** auf Beiträge des Gesprächspartners i.d.R. flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen; an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen ***Sprachmittlung:*** auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** Details eines Gespräches zwischen ‚*wannabe actors / actresses*' verstehen; Informationen zum Halten und zur Strukturierung einer Gruppenpräsentation verstehen; Merkmale einer Teenagerkomödie wiedererkennen; Beispiel eines *deepfake* und seine Entstehung verstehen; Erfahrungen von Jugendlichen mit (*fake) news* verstehen ***Leseverstehen***: einen Blogeintrag verstehen und gezielt Informationen entnehmen; Hauptaussagen eines biografischen Textes verstehen; Vor- und Nachteile eines Jobs identifizieren; einen narrativen Text in Sinnabschnitte einteilen, Überschriften finden und angemessen zusammenfassen; einen *news report* und einen Leserbrief verstehen ***Sprechen:*** ein Foto beschreiben; Botschaften von Zitaten diskutieren; eine amerik. Realityshow präsentieren und über die Vor- und Nachteile von Talentshows diskutieren; eine Gruppenpräsentation zu einem VIP halten; über Zugänge zu Nachrichten sprechen; ein Beispiel für ein *fake* präsentieren; die Rolle eines Moderators in *social media* diskutieren ***Schreiben:*** Erstellen einer Gedanken- oder Sprechblase zu einem Foto; Verfassen einer Filmkritik; Zusammenfassen eines Geschehnisses; Schreiben einer Charakterisierung; einen *news report* zusammenfassen, analysieren und selbst verfassen (*three ‚Cs*'); einen Kommentar umschreiben; einen online Kommentar und einen Lesebrief verfassen; Anwenden des Registers von *popular vs. quality paper* ***Sprachmittlung:*** Informationen eines dt. Onlineartikels zum Leben und Einfluss eines dt. Hollywoodstars auf dem ‚*Walk auf Fame*' in einem Blogeintrag auf Englisch zusammenfassen; einen engl. Artikel über ‚*California – a golden state?*' auf Deutsch mündlich zusammenfassen; einen Blogeintrag zum Thema ‚Talentshows' für die Homepage einer dt. Schule verfassen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Begriffe zur Analyse von Songs, Musikgenres and Filmcharaktere; Kalifornien (Filmindustrie, Kultur, Wirtschaft); Arbeiten in Kalifornien; news, fake news; (Kommentare, Leserbriefe); Jobs im Bereich Medien; jmd. zustimmen oder widersprechen	**Projektarbeit**: eine Gruppenpräsentation zu einem VIP für den ‚*Walk of Fame*' halten (*unit task*) **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD ‚*Action! USA*: *College Romance – The Musical!*' • DVD ‚*Action! – News or not'* • Fact page '*Contrasts: San Francisco and L.A*.'

Grammatik: Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen Abfolge von Handlungen ausdrücken Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben ***Aussprache und Intonation:*** ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, n Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren ***Orthographie:*** ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch Fachliche Konkretisierungen − hyphenation − gängige Abkürzungen in formellen Texten in Abgrenzung zur deutschen Sprache **IKK:** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen; eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie auch selbstkritisch in Frage stellen; (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen; sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungs-mittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren **SLK:** auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen; den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten **SB:** grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kultur-	***Grammatik:*** *Wiederholung gerunds; infinitive vs. gerund; revision reflexive pronouns; inversion; do/does/did to add emphasis* ***Aussprache und Intonation:*** emphasis ***Orthographie*****:** kontinuierliches Rechtschreibtraining **IKK:** ***persönliche Lebensgestaltung*****:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Jugendkulturen in Kalifornien ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten in Kalifornien – Kultur (*trendsetting California*), Filmindustrie (*Walk of Fame*), Wirtschaft, Werbung, Konsum und Verbraucherschutz **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte (*quality, popular paper*): informierende (*news report*) und argumentative Texte (Kommentare, Leserbriefe); Alltagsgespräche; *blog posts*; Audio- und Videoclips; literarische Texte: längerer narrativer Text und dramatische Texte; Cartoons; Liedtexte Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende (*news report*) und argumentative Texte (Kommentare, Leserbriefe, Filmrezension); Erfahrungs-berichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen (Leserbrief, *blog posts*); digital gestützte Präsentationen; Audio- und Videoclips; literarische Texte: Tagebuch-eintrag **SLK:** die Verwendung aller gelernten Zeiten mit entsprechenden Webseiten und Büchern digital und analog trainieren **SB:** Unterschiede zwischen *popular und quality papers* erkennen und auf	

phänomenen erkennen und beschreiben; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern **MB:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2); in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1); Strategie zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (MKR 1.2) **VB:** Medien und Informationen in der digitalen Welt – Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Leben, Wohnen und Mobilität (Bereich D)	deutsche Zeitungen übertragen; Anwenden und Überprüfen der Regeln für die Gestaltung eines Handouts und eines *news report* **MB:** eine Internetrecherche zu den Themen (‘*Innovations in the music industry*‘ und) ‚*California*‘ und ‚*Reality shows*‘ durchführen; Textverarbeitungsprogramme (z.B. *Power Point, Word*) zum Erstellen eines Handouts und einer multimedialen Präsentation (zum Thema ‚*celebrities*‘) verwenden; Fotografen und Paparazzi miteinander vergleichen; die Natur von *fake news* erkennen und untersuchen; Netiquette verwenden	

UV 9.2 Australia (ca. 25-30 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten	**FKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** die zentralen Themen in einem Interview (RFDS) identifizieren; die Kernpunkte in einem *radio news report* herausfiltern; historische Ereignisse verstehen ***Leseverstehen*:** eine Infographik verstehen; Gefahren und Sicherheitstipps in einem kurzen narrativen Text identifizieren (gefährliche Tiere Australiens); eine Unterhaltung und ein Interview über die Herkunft der Ureineinwohner Australiens und ihrer Kultur verstehen; die Hauptaussage einer Reder herausfiltern (K. Rudds ‚*Apology Speech*‘); unterschiedl. Sichtweisen fiktionaler Figuren erfassen; die fünf Hauptelemente einer Kurzgeschichte untersuchen; die Erzählperspektive in einem fiktionalen Text identifizieren ***Sprechen:*** ein (Video) Tutorial über Australien geben; erste Eindrücke bzgl. Fotos formulieren; Rechercheergebnisse darlegen; Lernsituationen miteinander vergleichen (*boarding school vs. online learning*); Rollenspiel (*a radio news report; discussion between characters; interview*); über	**Projektarbeit:** • online oder offline Präsentationen über Tiere Australiens erstellen • Präsentationen über einzelne Stämme der Aborigines halten **Ergänzungstexte und Medien:** • Fact file ‚*Time line of Australian History‘*

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung ***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Sprachmittlung:*** auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations-angemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen ***Aussprache und Intonation:*** weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen; ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen **<u>IKK:</u>** eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen; typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie	Demonstrationen, Kurzgeschichten, Lesevorlieben und Reaktionen sprechen ***Schreiben:*** Statistiken beschreiben; Überschriften, eine Textnachricht, einen Dialog zw. zwei wichtigen Figuren der austral. Geschichte verfassen; eine Reiseroute (Sydney) erstellen; eine Charakterisierung, eine Kurzgeschichte schreiben ***Sprachmittlung:*** Informationen über ‚*Dos and Don't's*' in Australien aus einem deutschen Artikel auf Englisch verifizieren; eine dt. Sprachnachricht formulieren, die auf einem engl. Blogeintrag basiert; einen auf dt. Nachrichten basierenden *news report* auf Englisch verfassen; einen engl. Informationstext zur Einwanderungspolitik Australiens auf Dt. wiedergeben; Informationen eines englischen Sachtextes zum Thema '*inventions'* anhand von Fragen auf Deutsch wiedergeben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfeld *Australien* (g*eography, population, climate, language, travelling across the country, A. history, First Nations people*); Vokabular zu Präsentationen, zur Analyse von Diagrammen, zum Verfassen eines *radio news report*; Begriffe, um über Demonstrationen, Kurzgeschichten, Lesevorlieben und Reaktionen zu sprechen ***Grammatik:*** Wiederholung von *passive forms (simple present, simple past, present perfect simple, past perfect simple, going-to and will future, personal passive), make, let, have sth. done* ***Aussprache und Intonation:*** Australisches Englisch **<u>IKK:</u>** ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben***: Lebenswirklichkeiten in Australien (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)***;*** Australiens Geschichte (*First Nations people,*	• *Film ‚First contact at Sydney Cove'* • (Auszüge aus) Roman oder Film '*A long walk home'* • Film *'Rabbit-proof fence'* (Phillip Noyce) • (Auszüge aus) Roman *'Nona and Me'* (Claire Atkins)

kritisch hinterfragen; sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse Konflikte weitgehend überwinden	*The Stolen Generations, Australia Day*), Gegenwart und Lebenswirklichkeit australischer Jugendlicher ***Ausbildung/Schule:*** exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in Australien, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch	
TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen **SLK:** auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen; den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten **SB:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren **MB:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2); grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren, sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR Spalte 4, insb. 4.2); unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) **VB:** Medien und Informationen in der digitalen Welt – Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Leben, Wohnen und Mobilität (Bereich D)	**TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende (*report,*) und argumentative Texte; Alltagsgespräche, Interviews; Diagramme; Fotos; Video-, Audioclips (Rede, *radio news report*), formelle Briefe Cartoons, Email; literarische Texte: narrative (Kurzgeschichten) und dramatische Texte; Gedicht Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Interviews; Erfahrungsberichte (*report)*, Zusammenfassungen, Stellungnahmen; (Plakate), digital gestützte Präsentationen; literarische Texte: Kurzgeschichte; Text-, Sprachnachricht; *report, radio news report;* **SLK:** die Verwendung von Videotutorials zur Wiederholung von Grammatik (*relative, contact, adverbial clauses*) und Schreibfertigkeiten mit entsprechenden Webseiten und Büchern digital trainieren **SB:** grundlegende Unterschiede zwischen Australischem Englisch, *BE* und *AE* erkennen und beschreiben **MB:** Fotos zum Thema ‚*Immigration to Australia*' online recherchieren; ein (Video) Tutorial über Australien vorbereiten und präsentieren; eine geografische Onlinekarte Australiens verwenden; im Internet Informationen suchen und Textverarbeitungsprogramme (z.B. *Power Point, Word*) zum Erstellen eines Handouts und einer multimedialen Präsentation zu Aspekten Australiens verwenden; eine Sprachnachricht und einen Nachrichtenbeitrag aufnehmen; eine Textnachricht verfassen; Geräuscheffekte recherchieren	

UV 9.3 Across Cultures3: The Language of Tolerance and Respect / The World of Work (ca. 25-30 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
EKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden **Leseverstehen;** komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen; ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen ***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen Sprachmittlung: auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** die Botschaft eines Songs erfassen; über Toleranz und Respekt zwischen Freunden nachdenken; eine Unterhaltung über Ferienjobs und Geschlechterstereotypen verstehen; Gründe für Jobvorlieben nachvollziehen können; Kriterien für ein erfolgreiches Jobinterview identifizieren; ***Leseverstehen*:** Vor- und Nachteile (in einem Statement) zum Thema Job erfassen; Jobanzeigen und Lebensläufe verstehen; die Hauptaussagen in einer Rede erfassen; pos. und neg. Joberfahrungen aus Berichten herausfiltern; die Entwicklung eines Unternehmens nachvollziehen; die Botschaft und Struktur einer Rede erfassen; sprachl. Elemente einer Rede identifizieren; die Angemessenheit der Körpersprache eines Redners / einer Rednerin erkennen ***Sprechen:*** über eigene Joberfahrungen sprechen; Jobvorlieben formulieren; über eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten sprechen; eine Rede präsentieren; über Geschlechterstereotypen diskutieren; ein Interview inszenieren; ein Rollenspiel zwischen einem Jungen und seinen Eltern nachspielen; eine Unternehmensidee, ein Video als Teil einer Bewerbung präsentieren; über die Redefreiheit sprechen ***Schreiben:*** Jobvorlieben formulieren; eine Liste mit Tipps und Ratschlägen für das Verfassen eines Lebenslaufes erstellen; einen Lebenslauf, eine Onlinebewerbung verfassen und das Layout untersuchen; eine Jobanzeige untersuchen und Auswerten; das angemessene Vokabular und einen entsprechenden Stil in einer Email für ein Bewerbungsschreiben verwenden; Vorlieben für ehrenamtliche Tätigkeiten beschreiben; einen Cartoon analysieren; eine Charakterisierung erstellen; einen Artikel für eine Zeitschrift verfassen; eine Rede analysieren und verfassen; eine Liste über Tipps zum Präsentieren einer Rede erstellen ***Sprachmittlung:*** eine Präsentation auf Basis eines englischen Artikels über die Arbeitsbedingungen von Kindern an der Elfenbeinküste auf Deutsch halten **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Wortfelder ‚*Jobs, business, industry*'; Wortfeld ‚speeches'; Wortfeld ‚*gender stereotypes*'; Wortfeld ‚*tolerance and respect*;' Vokabular zum Thema ‚*skills*' und ‚*social commitment*'; rhetorische Mittel in einer	**Projektarbeit:** • ein Video für eine Bewerbung erstellen (*unit task*) **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD '*Action! – Is that what you really think?*' • DVD '*Action! – Talking about jobs* • DVD ‚*Action! - Making a good impression* at a job interview • DVD '*Jobs'* (Green Line) • DVD '*Action! – Emma Watson at the HeForShe Campaign 2014'*

sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen Aussprache und Intonation: Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren **IKK:** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; typische (inter-)kulturell Sterotype / Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, • grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen **SLK:** auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten **SB**: ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern **MB:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und	Rede ***Grammatik:*** *sentence adverbs; present participles after verbs of rest and motion; present participle or infinitive after verbs of perception + object; participle constructions in place of relative clauses; participle constructions to express reason and time; (participles)* ***Aussprache und Intonation:*** Betonung und Pausen **IKK:** ***persönliche Lebensgestaltung:*** Lernen und Arbeiten, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben*:** gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte ***Berufsorientierung:*** Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Be-profile im digitalen Zeitalter, Bewerbungsverfahren, Lebensläufe **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte; Kommentare, Berichte; Lebenslauf; Bewerbungs-schreiben; E-Mails; Emails; Interview; Reden; Werbeanzeigen Audio- und Videoclips; literarische Texte: längerer narrativer Texte; Cartoon Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Interviews; Erfahrungsberichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Lebenslauf; Vorstellungsgespräch; Bewerbungsschreiben; Interview; digital gestützte Präsentationen; Videoclips; literarische Texte: szenischer Text (film script *story board*) **SLK:** verschiedene Methoden anwenden, um eine Rede/ einen Kurzvortrag zu präsentieren und zu evaluieren **SB:** die Wirkung der Sprache von Toleranz und Respekt vs. intoleranter Kommentare erfassen; die Charakteristika einer Rede (strukturell, sprachl. und nicht-sprachl.) erkennen, im Hinblick auf ihre Wirkung reflektieren und anwenden	

Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2); in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (MKR 2.3); Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2, Spalte 4, insb. 4.1); unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insb. 4.1) **VB:** Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: gesellschaftliches Engagement	**MB:** Jobanzeigen on- und offline finden; die Wirksamkeit einer Jobanzeige kritisch reflektieren; ein Karrierequiz hinsichtlich der eigenen Fähigkeiten und entsprechender Jobvorschläge online bearbeiten und bewerten; digitale Werkzeuge für die Erstellung eines Videos anwenden; ein *speech script* formatieren; seine eigene Rede filmen	

UV 10.1 Across Cultures3: Canada / Discover Canada! (ca. 25-30 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt* (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
<u>FKK:</u> ***Hör-/Hörsehverstehen:*** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren ***Leseverstehen:*** komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lernen und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** auf Beiträge des Gesprächspartners i.d.R. flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen; an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachl. Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen ***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Sprachmittlung:*** auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage	**<u>FKK:</u>** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** eine Dokumentation über das Yukonterritorium verstehen; einem rezitierten Gedicht Informationen zu versch. Aspekten Kanadas entnehmen; einen Podcast zum Thema ‚*Conservation oft he Okanagan Desert*' verstehen ***Leseverstehen***: ein Quiz bearbeiten; eine Informationstext zur Kolonialisierung und deren Auswirkung auf die Einheimischen verstehen; typ. Verhaltensweisen in Kanada verstehen; Details eines Blogeintrags über den Osten Kanadas erfassen; Informationen zu Umweltproblemen in Kanada aus einem *news report* herausfiltern; eine *graphic novel* hinsichtlich der dargestellten Kultur, der Figuren, Atmosphäre und Gefühle verstehen; die Struktur und Erzählperspektive einer Kurzgeschichte erfassen; eine Dramenszene verstehen und analysieren; das Layout einer Dramenszene analysieren ***Sprechen:*** über das Thema *‚colonisation*' diskutieren; Lebensbedingungen unterschiedlicher Völker vergleichen; ein Interview zu einer Bewerbung für einen Schulaustauch vortragen; eine Präsentation zum Thema ‚Umwelt' halten; graphic novels, Comics und Romanauszüge miteinander vergleichen; eine Hörbuchszene aufnehmen ***Schreiben:*** einen Cartoon beschreiben und analysieren; Verhaltenstipps für Besucher in Deutschland formulieren; eine Bewerbungsemail und einen Lebenslauf für ein Austauschprogramm verfassen; Definitionen erstellen; ein Personenprofil verfassen; eine graphic novel zusammenfassen; Figuren charakterisieren; Bilder für eine graphic novel erstellen; ein Script für ein Hörbuch verfassen; eine informelle Email verfassen; eine kurze Dramenszene verfassen ***Sprachmittlung:*** mithilfe einer engl. Zeitleiste zu historischen Ereignissen in der kanadischen Geschichte eine Präsentation auf Deutsch halten; eine dt. Email zum Thema Eishockey auf der Basis eines Audio Guide Textes verfassen; ein	**<u>Projektarbeit</u>:** Gestaltung einer Hörbuchszene (*unit task)* **<u>Ergänzungstexte und Medien</u>:** • '*Oil and Ivory'* (J. L. Rossman, 2020) • '*This Place: 150 Years retold'* (anthological of graphic novels, 2019) • '*Help Desk'* (D. Zolidis) • DVD ‚Action! *Ice fishing in the Yukon'*

ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen; weitere Modalitäten ausdrücken; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen ***Aussprache und Intonation:*** ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen ***Orthographie:*** ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in in Abgrenzung zur deutschen Sprache **IKK:** sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen; eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie auch selbstkritisch in Frage stellen; (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen; sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und auf-	Rollenspiel auf Deutsch auf der Grundlage einer engl. Dokumentation über das Yukonterritorium durchführen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfeld ‚Kanada' (Einwohner, Geschichte, Landschaft, Industrie, Umwelt); Vokabular zur Diskussion zum Thema ‚*moving abroad*'; Synonyme, Antonyme; Wortfeld ‚Umweltschutz Vokabular zu Unterhaltungen an einem Informationsschalter, Wortfeld ‚Theater' ***Grammatik:*** Wdh '*past perfect progressive;* Verben, die Wahrscheinlichkeit ausdrücken *(to be likely to, to be supposed to, to be said to, to happen to, to be certain to);* Wdh: 'tenses referring to the past; Wdh. '*indirect speech'*; Wdh. '*passive'*; Wdh. '*conditional sentences'* ***Aussprache und Intonation:*** Canadian English ***Orthographie*:** kontinuierliches Rechtschreibtraining **IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten in Kanada (geografische, historische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt **Ausbildung/Schule:** exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in Kanada, Schüleraustausch **Berufsorientierung:** Bewerbungsverfahren ***persönliche Lebensgestaltung*:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Kanada **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende (*news report)* Texte; argumentative Texte (*blog posts)*; Audio- und Videoclips; literarische Texte: Dramen- und Romanauszüge; Gedichte; grapic novel; short story; dramatische Texte, *film script*; Cartoons Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: (in)formelle Email, Bewerbungsschreiben; Lebenslauf; informierende (*news report*) und argumentative Texte; Zusammen-	

bereiten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen **SLK:** auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen **SB:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben; ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen **MB:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2); in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (MKR 2.3); unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1); Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2, 4.1); grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren, sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR 4.2) **VB:** Medien und Information in der digitalen Welt - Medienwahrnehmung, -nutzung; Informationsbeschaffung und -bewertung; Leben, Wohnen und Mobilität - Lebensstile, Trends, Moden; Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)	fassungen, (Leserbrief, *blog posts*); digital gestützte Präsentationen; Audio- und Videoclips; literarische Texte: Dramenszene; Hörbuchszene **SLK:** analoge und digitale Übersetzungsprogramme zur Definition spez. Ausdrücke in kanadischem Englisch nutzen und vergleichen **SB:** Canadian English **MB:** im Internet Informationen über Kanada auf ihre Validität hin überprüfen; eine digitale (multimediale) Präsentation vorbereiten und halten; nach Rezepten online recherchieren; eine formale Email und einen Lebenslauf online verfassen; ein Programm für ein Storyboard nutzen; einen Hörbuchbeitrag verfassen; die Merkmale einer Dramenszene identifizieren; versch. Tools nutzen, um eine Dramenszene zu erstellen	

UV 10.2 Across cultures1: Making your voice heard / Never enough? – Advertising (ca.20-25 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
EKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren ***Leseverstehen:*** komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung ***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen; Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen*:** ein Gespräch über das polit. System der USA verstehen; eine Talkshow zum Thema ‚*Activism*' verstehen; **Werbespots** verstehen, Werbetricks analysieren und in ihrer Wirkungsweise erfassen; die Aufgabe der Schülervertretung mit Hilfe eines Videoclips verstehen; die Methode des ‚*Greenwashing*' und deren Konsequenzen für den Konsumenten mit Hilfe einer Dokumentation erfassen ***Leseverstehen*:** ein Persönlichkeitsquiz verstehen; das politische System der UK verstehen eine Liste zu Tipps zur Reduktion des ökolog. Fußabdrucks erstellen; einen Romanauszug zusammenfassen, Tagebucheinträge verstehen; das Verhalten und Reaktionen eines fiktionalen Charakters beschreiben; die Erzählperspektive ein lit. Textes erfassen; Konflikte beschreiben ein Flussdiagramm zur Bestimmung des Konsumverhaltens verwenden; **Werbeanzeigen verstehen und analysieren** ***Sprechen:*** über die Aufgabe der Schülervertretung sprechen; über Mög- lichkeiten zum Erreichen der ‚*Sustainable Development Goals*' diskutieren; **Werbeanzeigen präsentieren/beschreiben** und über ihre Wirksamkeit diskutieren; über eigene Erfahrungen mit Werbung on- und offline sprechen ein Projekt zur Nachhaltigkeit präsentieren; über ein Produkt in Form eines ‚three-minute talk' sprechen; ***Schreiben:*** eine Infographik zum Lebenszyklus eines T-Shirts erstellen; einen Internetbeitrag zu nachhaltiger Lebensweise verfassen; ein Graffiti beschreiben und analysieren; einen Romanauszug zusammenfassen, einen formalen Brief verfassen	**Projektarbeit:** Erstellen einer eigenen Werbeanzeige oder eines Werbeclips **Ergänzungstexte und Medien:** • DVD '*Action! – Beware of 'Green-washing!'* • englische Werbe-anzeigen aus versch. Printmedien, Werbe-spots aus Fernsehen und Internet • *The Carbon Diaries*' (S. Lloyd, 2015) • ‚*Destroy all Cars*' (Blake Nelson, 2009)

Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen; weitere Modalitäten ausdrücken; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen. ***Aussprache/Intonation:*** Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren **IKK:** sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch-distanzierend diskutieren **TMK:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden **SLK:** auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommuni-	***Sprachmittlung:*** das politische System Deutschlands auf Englisch erklären; eine dt. Email formulieren, die auf einem engl. formalen Brief basiert **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfelder 'democracy, political systems and participation in society'; Wortfeld '***Consumerism and consumer protection'***; Ausdrücke, um über Konsum und persönlichen Lebensstil zu sprechen; **words and phrases zur Beschreibung und Analyse von Werbung (ads and commercials)**, **Sprache der Werbung (*slogans*, *ad copies*)**; Synonyme; phrases um Graffitis zu beschreiben; Abkürzungen in formalen Briefen; Vokabular, um über '*greenwashing'* zu sprechen; Register; (words and phrases to sum up a novel extract); Definitionen ***Grammatik:*** *adverbial clauses of manner and purpose*; Modalverben *shall, might, ought to, would*; *used to;* (Wdh.: adverbial clauses of time, *reason, concession, contrast, comparison, place and direction*) (Wdh.: *modals and their substitute forms)* (Wdh.: *adjectives and adverbs*) **IKK:** ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben***: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte (Artikel, Infographik, Flussdiagramm, Quiz, **Werbeanzeigen, *AIDA-formula***); Audio- und Video clips (*talk show, commercial*), Rede literarische Texte: narrative Texte (Romanauszüge, Tagebucheinträge) Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende (Infographik; mind map; Email; formaler Brief; Tagebucheintrag; **Werbeanzeige**), argumentative Texte (blog, Artikel); digital gestützte Präsentationen (Videoclip: *commercial*) **SLK:** verschiedene Methoden anwenden, um einen (Kurz-)Vortrag zu präsentieren und (gegenseitig) zu evaluieren (z.B. bei der Analyse von Werbeanzeigen)	

kativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern; auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen; den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten **SB:** grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern **MB:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2); in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (MKR 2.3); grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren, sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR 4.2); unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) **VB:** Medien und Information in der digitalen Welt - Medienwahrnehmung, -nutzung; Informationsbeschaffung und -bewertung; Datenschutz und Urheberrechte (Rahmenvorgabe Bereich C)	**SB:** die Sprache von Werbung in ihrer Wirkungsabsicht erfassen **MB:** Informationen zum Thema ‚*political systems*' online recherchieren; eine Infographik erstellen; Werbeanzeigen on- und offline suchen; nach Werbespots recherchieren; *cookies and clickbait;* Apps zur Bewertung von Produkten verwenden	

UV 10.3 Across cultures2: Exploring culture in new dimensions / The digital age (ca. 25-30 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen (*gemäß KLP 2019, RVB und MKR)	**Fachliche Konkretisierung und Umsetzung**	**Fakultative Ergänzungen**
EKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Leseverstehen*:** komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen; ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben **Schreiben:** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten **Sprachmittlung:** auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen	**EKK:** ***Hör-/Hörsehverstehen***: einen Podcast zum Thema ‚*The future of AR and VR*' und spezifische Informationen entnehmen; die Botschaft eines Songs erfassen; die Aussagen von Teilnehmern einer Talkshow erfassen; die Gefühle von Filmcharakteren beschreiben und analysieren, wie diese filmisch vermittelt werden ***Leseverstehen*:** die Aussage eines Beitrags eines Reisebloggers verstehen; einen *post* und entsprechende Kommentare dazu verstehen; die in einem Blogbeitrag dargelegten Vor- und Nachteile von virtueller Interaktion erfassen; inhaltliche und formale Aspekte eines Songs benennen können; einen Newsletter über die Zukunft von Schule und lernen verstehen; einen Zeitungsartikel über ein Projekt zum Thema ‚Digitale Bildbearbeitungsprogramme' verstehen; die Hauptcharaktere eines Romanauszugs und die Handlung beschreiben; die Auswirkungen von Videospielen auf Nutzer und Spieleentwickler untersuchen; die Erzählperspektive und sprachliche Mittel in einem lit. Text untersuchen; Fehler in einer *summary* erkennen; Feedback zu einer Präsentation geben; die Struktur eines argumentativen Textes erkennen ***Sprechen:*** eine virtuelle Tour planen; über das Thema ‚digital age' auf der Basis von Fotos und Zitaten sprechen; Ideen für die Zukunft von Schule präsentieren; über digitale Bildbearbeitungsprogramme diskutieren; eine Dramenszene vorspielen; über die Verantwortung von Spieleentwicklern diskutieren; eine Talkshow planen und durchführen; ein Rollenspiel durchführen; versch. argumentative Texttypen vergleichen ***Schreiben:*** sich in einem Blogpost über seine *virtual- reality* Erfahrungen äußern; einen online Kommentar verfassen; einen Cartoon beschreiben und analysieren; informative Folien für eine Präsentation erstellen; einen Chat verfassen; einen *news report* verfassen; einen informellen Brief schreiben; eine Lücke in einem Roman füllen; eine Checkliste erstellen; einen Artikel zusammenfassen; die Struktur eines argumentativen Textes entwickeln und einen finalen Kommentar verfassen; einen *essay* schreiben ***Sprachmittlung:*** auf der Grundlage einer englischsprachigen Werbung für einen virtuellen Schüleraustausch einen Kurzvortrag auf Deutsch	**Projektarbeit**: eine Talkshow vorbereiten und durchführen (*unit task*) **Ergänzungstexte und Medien:** □ DVD '*Action! – Gone too far*' □ '*The Disconnect'* (K. David, 2021) □ '*Slay'* (B. Morris, 2019) □ *‚Nerve‘* (J. Ryan, 2012) □ *‚The Burning‘* (L. Bates, 2016)

die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen; gegebene Informatinen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern	halten; eine Sprachnachricht zum Thema ‚Schulen der Zukunft' mithilfe eines deutschen Artikels auf Englisch verfassen; eine Email auf Englisch zur Mediennutzung auf der Basis deutscher Statistiken schreiben;	
Verfügen über sprachliche Mittel: ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken	**Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Wortfeld ‚*digital age (social media, gaming, virtual and augmented reality)';* Vokabular, um über Erziehung/Bildung/Schule und Technologie zu sprechen; *descriptive language*; Vokabular zum Verfassen einer Inhaltsangabe; Vokabular zur Argumentation ***Grammatik:*** die Futurformen des *will-future progressive* and *will-future perfect; which* als kommentierendes Satzadverb; Relativsätze mit *when* und *where* (Wdh.: *Zeiformen der Zukunft und der Vergangenheit;* Relativsätze)	
Aussprache und Intonation: ihr erweitertes Repertoire an Aussprache und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen	***Aussprache und Intonation:*** Betonung von Wörtern derselben Wortfamilie	
***Orthographie*:** die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben	***Orthographie*:** Anwendung eines erweiterten Repertoires grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache	
IKK: eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen; in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten desKommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden	**IKK:** ***persönliche Lebensgestaltung:*** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der *peer group*, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften ***Ausbildung/Schule:*** schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben*:** Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft ***Berufsorientierung:*** Berufsprofile im digitalen Zeitalter	
TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analy-	**TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende (*news report, podcast*) und argumentative Texte: *blog posts*; literarische Texte: längerer narrativer Texte (Romanauszüge); Cartoon; Songs Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte (*news report)* Zusammenfassungen, informeller Brief; argumentative Texte (Kommentar, blog post, Artikel, *chat*); literarische Texte: szenischer Text (Filmszene)	

sieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen **SLK:** auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren **SB**: ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern **MB:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2); in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (MKR 2.3); unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) **VB:** Medien und Information in der digitalen Welt – Medienwahrnehmung, -nutzung; Informationsbeschaffung und -bewertung; Cybermobbing und Privatssphäre (Rahmenvorgabe Bereich C) Leben, Wohnen und Mobilität - Lebensstile, Trends, Moden (Rahmenvorgabe Bereich D)	**SLK:** Nuancen deskriptiver Sprache erfassen **SB:** die Charakteristika eines argumentativen Textes (strukturell und prachl.) erkennen und beim Verfassen eines Textes anwenden können **MB:** *augmented and virtual reality*; *disclaimers* in den soz. Medien; digitale *tools* nutzen, um eine VR-Tour zu planen; über die persönliche Verwendung von Apps reflektieren; über Fotoposts und den Gebrauch von Filtern und *labels* im soz. Medien diskutieren; Veränderungen in der Verwendung soz. Medien und Onlinespielen zur Zeit des Lockdowns analysieren; über die Verantwortung von Spielentwicklern diskutieren; digitale *tools* für die Zusammenarbeit kennenlernen und nutzen; über den Gebrauch von *tracking* Apps reflektieren	